

## **GEBRAUCHSINFORMATION**

### **Droncit Spot-on 40 mg/ml Lösung zum Auftröpfen auf die Haut für Katzen**

#### **1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Vetoquinol S.A.  
Magny-Vernois  
70200 Lure  
Frankreich

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH  
Projensdorfer Str. 324  
D-24106 Kiel

VETOQUINOL BIOWET Sp. z o.o.  
Żwirowa 140  
66-400 Gorzów Wlkp.,  
Polen

#### **2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Droncit Spot-on 40 mg/ml Lösung zum Auftröpfen auf die Haut für Katzen  
Praziquantel

#### **3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1 Pipette mit 0,5 ml klare, gelblich-bräunliche Lösung enthält:

Wirkstoff:

Praziquantel                    20 mg

Sonstige Bestandteile:

Butylhydroxytoluol	0,5 mg
1-Methyl-2-pyrrolidon	497,8 mg

#### **4. ANWENDUNGSGEBIETE**

Zur Behandlung von Bandwurmbefall bei der Katze mit reifen und unreifen Darmstadien von *Dipylidium caninum* und *Taenia (Hydatigera) taeniaformis*.

#### **5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei Katzen unter 1 kg Körpergewicht (KGW), da die Pipette keine Dosierung für Katzen unter 1 kg KGW vorsieht.

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder den sonstigen Bestandteilen.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

#### **6. NEBENWIRKUNGEN**

In seltenen Fällen können nach der Behandlung an der Auftragsstelle lokale Hautreaktionen auftreten. Gelegentlich kann das Tierarzneimittel wegen des bitteren Geschmacks Speichel verursachen, wenn die Katze unmittelbar nach der Behandlung die Auftragsstelle leckt. Dies ist kein Hinweis auf eine Vergiftung und klingt ohne Behandlung nach kurzer Zeit ab.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## 7. ZIELTIERART

Katze

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

### Dosierung:

Die empfohlene Mindestdosis beträgt 8 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW) (entsprechend 1 Pipette pro 2,5 KGW).

Dosierungsschema:

Körpergewicht	Anzahl der Pipetten
1 - 2,5 kg	1
> 2,5 - 5 kg	2
> 5 kg – 7,5 kg	3

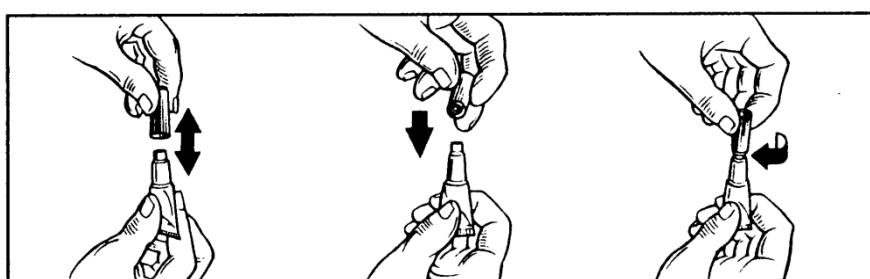
Das Körpergewicht des Tieres sollte so genau wie möglich bestimmt werden, um die Verabreichung der korrekten Dosis sicherzustellen.

### Art und Dauer der Anwendung:

Nur zur Anwendung auf der Haut. Die Anwendung erfolgt einmalig pro Entwurmung.

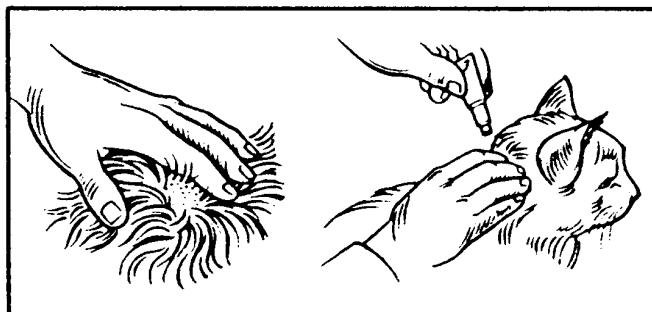
Die Verabreichung der Lösung erfolgt mit der Pipette, die eine einfache und sichere Verabreichung von Droncit Spot-on ermöglicht.

Die Pipette aus der Packung entnehmen und in einer aufrechten Position halten. Die kindergesicherte Verschlusskappe abziehen, umgekehrt auf die Pipette aufdrücken und unter Drehen wieder abziehen.



Droncit Spot-on soll im Nacken aufgetragen werden, so dass die Katze die Lösung nicht ablecken kann. Mit zwei Fingern das Fell im Nacken so weit auseinanderteilen, bis die Haut sichtbar wird. Den

gesamten Inhalt der Pipette durch mehrmaliges Ausdrücken der Pipette direkt auf die Haut auftragen; die Pipette dabei senkrecht nach unten halten.



## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

## 10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt aufbewahren.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach dem {Verwendbar bis:} nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: Nach dem Öffnen der Pipette ist der gesamte Inhalt auf die Haut des Tieres aufzutropfen.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Resistenz der Parasiten gegen eine spezielle Klasse von Antiparasitika kann durch häufige und wiederholte Verabreichung von Antiparasitika dieser Klasse entstehen.

Flöhe und Mäuse fungieren als Zwischenwirte für häufig vorkommende Bandwurmarten (z. B. *Dipylidium caninum*, *Taenia taeniaformis*). Deshalb kann ein Bandwurmbefall erneut auftreten, wenn keine Bekämpfung der Zwischenwirte (z. B. Flöhe, Mäuse) durchgeführt wird.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Das Tierarzneimittel ist nur zur äußerlichen Anwendung bestimmt und darf nicht oral verabreicht werden. Die Lösung soll nur auf gesunde Haut aufgetragen werden.

Es sollte darauf geachtet werden, dass sich frisch behandelte Tiere nicht gegenseitig an der Auftragsstelle lecken.

Das Tierarzneimittel kann Reizungen der Augen, wenn es zum direkten Kontakt mit den Augen kommt.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Laborstudien an Kaninchen und Ratten zum Hilfsstoff N-Methylpyrrolidon ergaben Hinweise auf fetotoxische Wirkungen. Das Tierarzneimittel sollte nicht von schwangeren Frauen und Frauen, bei denen eine Schwangerschaft vermutet wird, verabreicht werden. Gebärfähige Frauen sollten bei der Handhabung des Tierarzneimittels eine persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Handschuhen tragen.

Nach der Anwendung Hände gründlich waschen. Frisch behandelte Katzen weder bürsten noch streicheln, bis die Auftragsstelle trocken ist (etwa 1 Stunde nach Applikation).

Mit dem Tierarzneimittel in Berührung gekommene Körperstellen mit Wasser und Seife reinigen. Da das Tierarzneimittel zur Augenreizung führen kann, ist der Kontakt des Präparates mit den Augen des Anwenders oder des zu behandelnden Tieres strikt zu vermeiden. Sollte es doch zum Kontakt der Augen des Anwenders oder des zu behandelnden Tieres mit dem Präparat kommen, die Augen sofort mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Haut- oder Augenirritationen sollte um ärztlichen Rat gefragt werden.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:**

Das Lösungsmittel kann verschiedene Materialien, z. B. auch Kunststoffe, Leder oder Stoffe angreifen. Kontakt des Produktes oder der noch feuchten Auftragstelle(n) mit solchen Materialien vermeiden.

**Trächtigkeit und Laktation:**

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist bei Katzen oder bei zur Zucht bestimmten Tieren nicht belegt. Laborstudien an Kaninchen und Ratten zum Hilfsstoff N-Methylpyrrolidon ergaben Hinweise auf fetotoxische Wirkungen. Nur gemäß der Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt anwenden.

**Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel):**

Überdosierung kann zu leichten lokalen Hautreaktionen führen, die innerhalb weniger Tage ohne Behandlung verschwinden.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

**15. WEITERE ANGABEN**

**Packungsgröße:**

Faltschachtel mit 4 Pipetten mit jeweils 0,5 ml Lösung zum Auftröpfen auf die Haut.

Z.Nr.: 8-00391

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Bandwurmmittel

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.